



Working **internationally** to
reconnect with nature



[Unsere Kampagnen](#)

[Aktiv werden](#)

[Jetzt spenden](#)

[Kontakt](#)

Ausgabe Nr. 127

Mittwoch 5. Dezember 2012

ANH-Intl eAlert: Wenn die Budgets knapp sind, setz auf das Natürliche!

Sicherheit: das hat ist so etwas wie ein **Trugbild** heutzutage. Auf der einen Seite wollen alle, dass die Lebensmittel, die wir essen, sicher sind – und natürlich wollen wir das auch. Auf der anderen Seite ist es eine beliebte Taktik der Politik, die potentiellen Risiken von natürlichen Produkten hochzuspielen, und denen der Regulierer und des „Big Business“, wenn sie diese vom Markt ausradieren wollen. Und das vor allem deswegen, weil es leicht ist, die Öffentlichkeit auf ihre Seite zu schlagen. In jedem Fall stimmen wir alle darüber ein, dass niemand unsichere Lebensmittel essen oder unsichere Produkte verwenden will, nicht wahr?



Doch, wie einer unser Leitartikel zeigt, gibt es einen dritten Aspekt, auf den wir achten müssen, wenn wir an die Sicherheit der Bürger und der Lebensmittel denken: was ist, wenn die Maßnahmen, die von denen ergriffen wurden, denen wir dies aktuell anvertraut haben, zur Verschlimmerung führen? Denkt an die **Bestrahlung von Lebensmitteln**, die seit sie in den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts entwickelt wurde, für eine ganze Reihe von Anwendungen erlaubt wurde, einschließlich der Abtötung von Viren und Bakterien und um Gemüse am Keimen zu hindern. Leider gehen diese angeblichen Vorteile zu Lasten der guten Seiten der Lebensmittel, die bestrahlt werden: Enzyme, nützliche Mikroben, Vitamine, Antioxidantien, und viele der lebenswichtigen Nährstoffe werden zerstört, und Fette, Öle, Eiweiße und die DNS werden irreparabel beschädigt. Bei der Verfolgung einer sterilen Vision und einer „absoluten“ Sicherheit ist es offenbar für die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) und andere Regulierungsbehörden in der Welt völlig o.k, wenn die Vorteile für die Gesundheit dabei entfernt werden.

Oft wird mit Fingern auf natürliche Produkte gezeigt, die kontaminiert sein sollen mit allem – von Arzneimitteln, über Insekten, bis hin zu giftigen Schwermetallen; Anschuldigungen, die von Gegnern dazu verwendet werden, um auf immer strengere Regulierungen zu drängen. Im Fall von **Schwermetallen** hat eine kanadische Studie kürzlich jedoch gezeigt, dass diese Befürchtungen auf breiter Basis völlig unbegründet sind. Es sieht ganz danach aus, dass der beste Weg, mit den so wenigen Produkten, die potentiell gefährdende Mengen an Schwermetallen enthalten könnten, umzugehen, eine Form von überwachter Selbstregulierung ist: ein ferner Schrei von dem lästigen und so häufig unangemessenen Regulierungsregime – angefordert von den Feinden der Natürlichen Gesundheitsfürsorge.

Dieselben Feinde lieben es, die natürlichen Gesundheitsmethoden als teuer und unangemessen luxuriös darzustellen; als solche die nur für Menschen gut sind, die Geld ausgeben können, aber die niemals Teil eines nationalen Gesundheitsprogramms werden könnten. Unser [dritter Artikel](#) zeigt allerdings, dass die neueste Forschung in eine ganz andere Richtung weist. Sie besagt, dass komplementäre und integrative Lösungen der Gesundheitsfürsorge nicht nur erfolgreicher sein können, sondern auch noch kostengünstiger sind als die standardmäßige medizinische Versorgung. Wir freuen uns, dass diese wichtige Forschung ausgedehnt wird, um den präventiven Nutzen dieser natürlichen Methoden in Bezug auf reduzierte Gesundheitsbudgets zu untersuchen: denn schließlich ist jemand, der sich mit natürlichen Mitteln gesund hält, nicht im Krankenhaus, nimmt keine Arzneimittel und kostet dem Gesundheitssystem chronisch keinen Dollar (oder Euro oder Pfund Sterling oder)!

natürlich gesund und weit weg von einem Krankenhaus,
Euer

Adam Smith
Wissenschaft und Kommunikation
ANH-Intl

ANH Feature: Die Bestrahlung von Lebensmitteln – eine zunehmende Bedrohung für die Unversehrtheit unserer Lebensmittel

Die ANH recherchiert die lange Geschichte der globalen „freien Fahrt für“ diese destruktiven und gefährliche Technologie

[weiterlesen ...](#) *



Optionen für das Gesundheitswesen im Zeitalter von Sparkursen

Kann die natürliche und integrative Medizin den Regierungen Geld sparen?

[weiterlesen ...](#) *



Das Märchen von der Schwermetall- ‘CAMtamination’

Neue Studie offenbart, was hinter den Schreckens-
Geschichten der Medien wirklich steckt

[weiterlesen ...](#) *



Übersetzt von / Translated by ANH-Intl Supporter, Dr. Corinne Enders
© 2012 Alliance for Natural Health International

Original: [ANH-Intl e-Alert: When budgets are tight, go natural!](http://www.anh-europe.org/node/3841)
(<http://www.anh-europe.org/node/3841>)

*Understanding each other in Europe
the right to know
to understand - to decide
support translation*

*Sich verstehen in Europa
das Recht, bescheid zu wissen
verstehen - entscheiden
Übersetzung fördern!*

(Anfragen für Übersetzungen ins Deutsche: corinne_enders@yahoo.de)

* Weiterlesen der Artikel auf der englischen Homepage:
das dort anwählbare Übersetzungs-Werkzeug nutzen (-Translate-) (Anm. Übersetzer)